



# ALEXANDER von HUMBOLDT II



# DIE ALEX-2

Die 2011 in Dienst gestellte Bark ist ein moderner Großsegler im historischen Gewand eines Windjammers und erfüllt alle gesetzlichen Standards. Es ist ein Schiff mit modernsten nautischen und technischen Einrichtungen und einer erfahrenen Stammcrew.

Neben der Stammcrew können 54 Mitsegler dabei sein. Das Schiff bietet einen behaglichen Komfort. Die Unterbringung erfolgt in klimatisierten Vier- und Zweibettkabinen (begrenzt) mit eigener Dusche/WC.

Unsere Mitsegler/-innen benötigen keine Vorkenntnisse. Schließlich lernen die Mitsegler nach einem bewährten Programm, vermittelt von einer erfahrenen Stammbesatzung. Die Mitsegler werden als sogenannte Trainees Teil der Mannschaft, fassen mit an, werden in Wachen eingeteilt und lernen die Grundbegriffe der traditionellen Seemannschaft. Ein unglaubliches Erlebnis andere Häfen zu erkunden und die Freiheit der Meere zu erleben.

Die Teilnahme ist für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene mit Höchstalter bis 75 möglich.

## Technische Details

### Hauptabmessungen

Länge über Alles	65,00 m
Länge Rumpf	57,00 m
Länge Lc (nach LLC 66)	48,15 m
Länge zwischen dem Loten (auf KWL)	47,40 m
Länge KWL (Halbe Beladung)	47,24 m
Bemessungslänge (GL)	45,82 m
Breite auf Spanten	10,00 m
Tiefgang KWL (Halbe Beladung)	4,50 m
Bemessungstiefe	5,00 m
Displacement (Halbe Beladung)	1044 t
Displacement (Bemessungstiefe)	1233 t
Steitenhöhe Spt. 27 (OKK- Hauptdeck)	6,75 m
Segelfläche	1360 m <sup>2</sup>
Höhe Großmast über KWL	37,80 m
Geschwindigkeit unter Segeln	– 12 – 13 kn
Geschwindigkeit unter Maschine	– 10 kn
Antriebsleistung	– 550 kW
Stammcrew	20 bis 30 Personen
Trainees	bis zu 54 Personen
Besatzung Gesamt	maximal 79 Personen



Einladende Messe

## Allgemeine Informationen

Der Reiseverlauf wird durch den Abfahrts- und Zielhafen bestimmt. Zwischendurch können abhängig von der Entscheidung des Kapitäns, je nach verfügbarer Zeit, andere Häfen, Buchten oder Inseln angelaufen werden. Die Natur eines Segelschiffsbetriebs erlaubt es nicht, diese Zwischenziele schon vorab zu bestimmen. Schließlich ist die Bark abhängig vom Wind, der auch einmal aus ungeplanter Richtung wehen kann.

## Reisepreise

Die angegebenen Preise im Törnplan sind Bruttopreise pro Person. Für Teilnehmer von 14–25 Jahren gelten Sonderpreise. Zusätzlich werden pro Person € 50,- für Hafengebühren, Lotsengelder und Kanalgebühren berechnet. Zuschlag für 2-Bettkabine 25 % p.P.

## Eingeschlossene Leistungen

- Unterbringung in klimatisierten Vierbettkabinen DU/WC
- Einweisung durch Stammcrew – Schiffsführung (bei Tagestörns)
- Vollverpflegung bestehend aus Frühstück, Mittagessen, Kaffee/Tee mit Kuchen, Abendessen und Mineralwasser
- bei Mehrtagestörns: Ausbildungsprogramm Hochseesegeln im Rahmen traditioneller Seemannschaft, Gestellung von persönlicher Schutzausrüstung beim Klettern in der Takelage

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise zum Einschiffungs-/Ausschiffungshafen
- Geplante Landausflüge
- Reiseversicherungen

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen pro Törn. Die DSST hat das Recht, bis vier Wochen vor Beginn der Reise abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.



Gemütliche Kabinen

# DAS LEBEN AN BORD

## Wie wird der Tagesablauf auf See und im Hafen gestaltet?

Auf See wird der Tagesablauf durch das Wachsystem bestimmt. Die gesamte Besatzung und damit auch jeder Trainee wird einer dieser drei Wachen zugeteilt; ausgenommen sind nur die sogenannten „Tagelöhner“ wie Köche, Backschafter und Bootsmann. Der Kapitän hat wachfrei; er muss jederzeit zur Verfügung stehen. Die Wachen sind folgendermaßen eingeteilt:

- die 0–4 Wache (Wachzeit von 00.00–04.00 und 12.00–16.00 Uhr)
- die 4–8 Wache (Wachzeit von 04.00–08.00 und 16.00–20.00 Uhr)
- die 8–12 Wache (Wachzeit von 08.00–12.00 und 20.00–24.00 Uhr)

Der Tagesablauf im Hafen wird durch Kapitänsansprache oder Aushang bekannt gegeben. Neben den Pflichten der Bordwache gibt es reichlich Gelegenheit, fremde Orte oder Inseln zu erkunden. Aber auch das Relaxen ist erlaubt.

## Seeluft macht hungrig!

Die Mahlzeiten auf See und im Hafen prägen schon nach kurzer Zeit den persönlichen Tagesablauf:

- 07.30–8.00 Uhr ..... Allgemeines Wecken
- 08.00 Uhr ..... Wachwechsel
- 08.00–08.30 Uhr ..... Frühstück für 4 – 8 Wache
- 11.15–11.30 Uhr ..... Briefing zu aktuellem Wetter, Route
- 12.00 Uhr ..... Wachwechsel
- 12.00–12.30 Uhr ..... Allgemeines Mittagessen
- 15.30 Uhr ..... Coffee-Time nach Bedarf
- 16.00 Uhr ..... Wachwechsel
- 17.30–18.00 Uhr ..... Allgemeines Abendessen
- 20.00 Uhr ..... Wachwechsel

Sehr oft lädt der Kapitän am Ende der Reise zum „Abschieds-Dinner“ ein; im Laufe des stimmungsvollen Abends werden oftmals die ersten Abschiedsschmerztränen unauffällig weggewischt.

## Wie läuft der Wachbetrieb?

Jede Wache besteht aus Trainees und dem verantwortlichen Steuermann, dem Toppsmatrosen als Wachführer sowie Matrosen und Leichtmatrosen. Sie ist während ihrer Wachzeit für die Sicherheit des Schiffes und aller Menschen an Bord verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören Rudergehen, Ausguck, Segelmanöver, Sicherheitsrunden und Wetterbeobachtungen.

Die beiden anderen Wachen haben während dieser Zeit frei („Freiwache“). In besonderen Situationen lautet jedoch auch mal der Ruf „alle Mann an Deck“!

## Welche wichtigen Regeln erleichtern das Zusammenleben an Bord?

**Kleidung** ... wetterfeste Kleidung, die auch einen Fleck vertragen kann; außerdem stabile Schuhe, wie Wanderschuhe oder Turnschuhe mit dicker Sohle. Siehe auch unsere Ausrüstungsliste (die mit der Törnbestätigung geschickt wird).

**Gepäck** ... am besten sind Falttaschen oder Seesäcke; Koffer sind schlecht zu verstauen.

**Kammerordnung** ... Die Unterbringung auf kleinem Raum bedeutet für jeden Einzelnen Rücksichtnahme, Kompromissbereitschaft und Disziplin.

**Frischwasser** ... wird in ausreichender Menge für den normalen Verbrauch mitgeführt oder auch aus Seewasser an Bord hergestellt.

**Getränke** ... wie beispielsweise Bier oder Softdrinks werden an Bord zum Selbstkostenpreis verkauft, Mineralwasser, Kaffee und Tee sind kostenlos.

**Alkohol** ... außer Bier und der Schluck Sherry für das Ritual „Besanscot an!“ sind keine alkoholischen Getränke an Bord erlaubt.

**Musik** ... Instrumente sind zur Bereicherung des Bordlebens willkommen.





**Deutsche Stiftung Sail Training – DSST**

Coloradostraße 7 · 27580 Bremerhaven

Telefon +49 (0) 471 94588-0

Fax +49 (0) 471 94588-45

[www.alex-2.de](http://www.alex-2.de)

[info@alex-2.de](mailto:info@alex-2.de)